

Jahresrückblick 2019

Wie schnell doch wirklich die Zeit vergeht,
Weihnachten schon wieder am Kalender steht.

Zu Beginn dieser so feierlichen Tage,
das ist bei uns in Ober Neustift keine Frage,
haben wir uns wieder die Zeit genommen
und sind wie alle Jahre hier zusammengekommen,
um zu singen, beten, zuhören, einfach zusammen zu sein
und den Sinn des Festes einzulassen in das Bewusstsein.

Mit Weihnachten untrennbar zudem ist verbunden,
zurückzuschauen und den Jahreskreis abzurunden.
So spannen wir einen kurzen Bogen über das letzte Jahr,
was in Ober Neustift 2019 alles geschah.

Geburtenmäßig war es bei uns heuer still und stad,
soweit ich weiß, gibt's keinen neuen Erdenbürger – na schad!
Und auch an Hochzeiten müssen wir über die Grenzen schauen,
Thomas Steininger hat sich in Bad Ischl entschlossen, sich zu trauen.

Dafür gab's an runden Geburtstagen wieder eine große Zahl,
herausheben kann ich eine entsprechende Auswahl.
Sollte hier jemand fehlen, möge er es mir verzeihn
bzw. nachher zu mir kommen zu einem Stelldichein.

30 Jahre wurden Verena Berger, Thomas Brandstätter und Katrin Prock,
der 40er war sicher für Gabi Hahn auch kein Schock.

Im Hause Ambros und Ingrid Maurer ging's bei deren 50er hoch her,
ebenso 50 wurde im Oktober Gottfried Edinger.
60 Jahre alt wurde heuer Edi Helmreich,
und über'n Berg drüber kommt man zu Hermann Wiesmüllers und Prem Hans' 70ern
gleich.

2 Damen wurde heuer 80 Jahre jung,
Rosa Prock und Maria Maurer machten ins nächste Jahrzehnt den Sprung.
Und mit 85 Jahren unser Jungkücken in dieser Reih
beenden wir mit Maria Haderer diese Aufzählerei.

Abschied nehmen mussten wir leider auch von 2 Frauen,
Anna Pöschko und Maria Mayer hatten wir heuer zu betrauern.

Nicht gefehlt haben auch in diesem Jahre wieder mal
Ereignisse wie Stoabergfest, Maibaumaufstellen oder Feuerwehrball.
Die Johanni-Messe fand hier genau vor einem halben Jahr statt
Und auch das Christbaumbeleuchten beim Feuerwehrhaus ist schon obligat.

Vom Wetter her werden die Schneemengen Anfang Jänner in Erinnerung bleiben,
und das Hagelunwetter Anfang Juni führte zum Glück nicht zu vielen kaputten Scheiben.

Bis 2020 dauert es jetzt wirklich nicht mehr allzu lang,
unsere Weihnachtsandacht setzen wir fort mit Gesang.
Beenden wir jetzt das Spiel mit dem Reim,
besinnen wir uns wieder auf die „Christmas Time“.